



AMTSMITTEILUNGEN 58 JULI 2020 Informationen aus dem
BISCHÖFLICHEN SCHULAMT der Diözese Gurk



Mit Freude und Dankbarkeit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit Freude und Dankbarkeit schaue ich auf siebzehn Jahre in dieser Leitungsfunktion des bischöflichen Schulamts der Diözese Gurk zurück und betrachte auch ein bisschen mit Stolz die gelungenen Projekte: Hervorheben möchte ich dabei die Implementierung und Etablierung des Religionsunterrichtes an Fachberufsschulen, die Zusammenführung der beiden Institutionen der Aus- und Fortbildung der Religionslehrenden im Rahmen meiner wissenschaftlichen Qualifikationsarbeit „Qualitätsmanagement in der LehrerInnenbildung“ und die Mitwirkung an der Errichtung der „International School Carinthia“ in Velden. Besonders freut mich die gute Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten im Zusammenhang mit der Modellentwicklung des Projektes „Kultur-Ethik-Religion“, das ich als Fachinspektorin weiter betreuen werde.

Auch die kooperative und prozessorientierte Erstellung der Richtlinien für die Anstellung und Stundenzuteilung im Pflichtschulbereich gemeinsam mit der Berufsgemeinschaft für die Pflichtschulreligionslehrkräfte ist in meiner Amtszeit als Schulamtsleiterin gut gelungen, wenn man bedenkt, dass bei ca. 300 Stundenzuteilungen nur einige wenige Kolleginnen damit nicht ganz zufrieden sind.

Mit der Weiterentwicklung des Statuts für das Schulamt wurde 2017 auch die Struktur verändert, so gibt es derzeit eine Personalabteilung für den Pflichtschulbereich, der von der Schulamtsjuristin Rosemarie Rossmann geleitet wird.

Ab 1. September 2020 wird die im Statut vorgegebene Personalabteilung für den höheren Schulbereich von Fachinspektor Peter Allmaier geleitet, der auch gemäß

dem österreichweiten Profil für Fachinspektoren besonders für die Bereiche „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in Schule, Kirche und Gesellschaft“, „Schul- und Unterrichtsentwicklung (Inter-)religiös-ethische Bildung“ und „Qualitätsmanagement - Religiöse Bildung“ zuständig sein wird.

Dankbar bin ich unserem Bischof Josef, dass er meiner Bitte um Entlastung von dieser verantwortungsvollen Aufgabe nachgegeben hat, die schon vor zwei Jahren im Raum gestanden ist. Um in der Zeit der Sedisvakanz keine Unruhe im schulischen Bereich aufkommen zu lassen, habe ich diesen Dienst für die Diözese weitergeführt, fühle mich aber jetzt entlastet und frei, den Weg als Fachinspektorin in meinen Bereichen in gewohnter Weise und mit großer Wertschätzung für die Arbeit der Kollegenschaft weiter zu führen.

Auch für die wohltuenden Rückmeldungen aus dem Kreis der Religionslehrerinnen bedanke ich mich und für die gute, vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit mit meiner Stellvertreterin Rosemarie Rossmann, mit unserer Schulamtssekretärin Ilona Becker und mit Ingrid Mack, die mit ihrer ruhigen und kompetenten Arbeit in den letzten Monaten eine besondere Bereicherung im Schulamt dargestellt hat.

Mit dem Wissen, dass die Verwaltungsarbeit im Schulamt perfekt aufgestellt ist, kann ich der Zukunft gelassen und froh entgegen schauen und wünsche allen für die weitere Zusammenarbeit alles Gute! Mit besten Grüßen und guten Wünschen für einen erholsamen und Kraft bringenden Sommer,
Birgit Leitner

Herzlich willkommen im Schulamt, Herr Direktor Dr. Peter Allmaier!



Fotos: BSA

Bischof Dr. Josef Marketz und Dr. Peter Allmaier



Bischof Dr. Josef Marketz und FI Dr. Birgit Leitner

Bei einem kleinen Sektempfang im Schulamt am 26. Juni 2020 wird unser neuer Direktor des Schulamtes vom gesamten Schulamtsteam herzlich begrüßt. Bischof Dr. Josef Marketz würdigt die bisherige Arbeit von Schulamtsleiterin Birgit Leitner und freut sich, dass mit dem bestens aufgestellten Schulamtsteam ein guter Übergang geschaffen werden kann.



FI P. Dr. Petutschnig, FI Mag. Unterguggenberger, Bischof Dr. Marketz

Dem neuen Direktor Peter Allmaier übergibt Bischof Josef die wichtigen Aufgaben rund um den Religionsunterricht und die katholischen Privatschulen und damit auch die Herausforderungen der Zukunft, die in diesem Bereich des Dienstes der schulischen Verkündigung zu erwarten sind.

Für alle Beteiligten, insbesondere auch für die Kinder und Jugendlichen und für die Religionspädagoginnen und Religionspädagogen erbittet Bischof Josef den Segen Gottes!



FI Fortunat Olip, Mag. R. Rossmann, DI Ingrid Mack

Neuer DIREKTOR der NMS St. Ursula



SAL Dr. Birgit Leitner, Diakon Bernd Huber, AL Mag. Rosemarie Rossmann

Nachdem Direktor OLNMS OSR Reinhard Blaschitz nach 25 Jahren in der Leitungsfunktion in der Hauptschule, dann in der Neuen Mittelschule und zukünftig in der Mittelschule mit großem Engagement tätig war und im Herbst 2020 den wohlverdienten Ruhestand antreten wird, dürfen wir unserem Direktor Reinhard Blaschitz alles Gute wünschen und für seine Arbeit danken!

Außerdem begrüßen wir Herrn Diakon Bernd Huber als neuen Direktor der NMS St. Ursula ganz herzlich. Wir wünschen ihm viel Freude, Energie und Gottes reichen Segen für diese leitende Funktion und freuen uns auf eine für die gesamte katholische Bildungseinrichtung St. Ursula fruchtbringende Zusammenarbeit!

BANDVERTEIDIGER (Defensor vinculi)

des Gurker Diözesangerichtes in Klagenfurt.

Fachinspektor P. Dr. Thomas Petutschnig übernimmt seit 6. Mai 2020, neben seinem Dienst im Schulamt und der Verantwortlichkeit für seine Pfarren, die Funktion des Bandverteidigers (defensor vinculi) des Gurker Diözesangerichtes in Klagenfurt. Gottes Segen für das Wirken in dieser neuen Aufgabe!



P. Dr. Thomas Petutschnig mit Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig



Fotos: BSA

Inge Reinisch, Dr. Josef Marketz, P. Dr. T. Petutschnig

Gemeinsames WEITERDENKEN für die katholische Privatschule JOSEFINUM



Im Kreise von Verantwortlichen der Bildungsdirektion, des Vereines Josefinum und des Bischöflichen Schulamtes wurde nach der Darlegung des aktuellen Stands des Josefinums darüber diskutiert, welche Rahmenbedingungen es braucht, dass die ca. 100 Kinder und Jugendlichen im Heim beste Rahmenbedingungen für eine individuell angepasste Beschulung am Standort Josefinum in Viktring und an weiteren öffentlichen Schulen Klagenfurts erhalten können.

Unter der Leitung von Schulamtsleiterin Birgit Leitner diskutierten von der Bildungsdirektion Abteilungsleiterin SQM Barbara Bergner, SQM Peter Begusch und Andrea Wrulich MA vom Fachbereich Inklusion, vom Verein Josefinum Mag. Otto Umlauf, Dr. Petra Arnusch, Frau Mag. Del Fabro, Dir. Vera Rehsmann und Mag. Rosemarie Rossmann. Ganz besonders herzlich bedanken wir uns bei Dir. Vera Rehsmann für ihre Leitungsarbeit in der katholischen Privatschule und wünschen ihr allen Segen Gottes! Hvala lepa! (Text: BL)



Foto: BSA

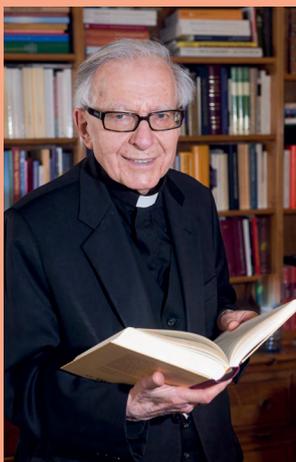
Veränderung im Sekretariat des BSA

Ein herzliches Dankeschön für das wertschätzende und fröhliche Miteinander, für den großen Einsatz und die guten Ideen gilt es für mich Ingrid Mack zu sagen, die am 1. August ganz ins Generalvikariat wandert und diesen wichtigen Arbeitsbereich mit ihrer Kompetenz, ihrer Sorgfalt und der Freude an der kirchlichen Verwaltungsarbeit bereichern wird. Liebe Ingrid, du wirst uns fehlen, dennoch freuen wir uns mit dir, dass es gelungen ist, deine Anstellung dadurch auf eine Vollbeschäftigung aufzustocken. Alles Gute und Gottes Segen!
Für das Büroteam,
Birgit Leitner



Foto: BSA

Dr. Olaf Colerus-Geldern Preis 2020



Olaf Colerus-Geldern * 1928 † 2016

1972 war Colerus-Geldern maßgeblich prägend an der Kärntner Diözesansynode beteiligt. Olaf Colerus-Geldern war in Klagenfurt für den Religionsunterricht als Professor, Fachinspektor und schließlich von 1983 als Direktor des Diözesanen Schulamtes tätig. Von 1993 bis 2003 war Colerus-Geldern Generalsekretär der Diözese Gurk. 2003 wurde er zum Bischöflichen Vikar für die Bereiche Glaube, Kultur und Bildung ernannt.

Kirchlicher Dank wurde ihm zuteil durch die Ernennung zum Monsignore (1976), Päpstlichen Ehrenprälaten (1994) und zum Kanonikus des Gurker Domkapitels (1982), dessen Propst er seit 2003 ist. 2002 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Apostolischen Protonotar, dem Höchsten Ehrentitel für Priester.



Katholische Kirche Kärnten
BISCHÖFliches ORDINARIAT
SCHULAMT

Zum fünften Mal wird in der Diözese Gurk der Dr. Olaf Colerus-Geldern Preis für vorwissenschaftliche Arbeiten (AHS) und Diplomarbeiten (BHS) im Rahmen der Reife- und Diplomprüfungen im katholischen Religionsunterricht ausgeschrieben.

Der Gegenstand der Behandlung muss ein theologisches Thema zum Inhalt haben, das aus den theologischen Disziplinen wie z.B. Kirchengeschichte, Bibelwissenschaften, Philosophie, Dogmatik, theologische Ethik, Religionswissenschaften, Kirchen und soziale Frage, Kirche und Gesellschaft etc. genommen ist.

Kriterien für die Bewertung sind eine Beurteilung der Arbeit mit „Sehr gut“, die anschauliche Darstellung des Themas, das einen Bezug zur Kirche in Kärnten oder eine gut aufbereitete religionsübergreifende Fragestellung aufweist, Wertschätzung anderer Konfessionen und Religionen im Sinne von Nostra aetate – (II.Vatikanum), Praxisrelevanz und Forschungsansatz, vernetzte, ganzheitliche Lösungsansätze und die Aktualität der Thematik.

Für die Bewertung der Arbeiten wird von Seiten des Bischöflichen Schulamtes eine Jury eingesetzt. Ihr obliegt es eine thematische Schwerpunktsetzung vorzunehmen und der Diözesanleitung einen begründeten Vorschlag für die Nominierung vorzulegen.

Die Einreichung der Arbeiten durch die Lehrer/innen hat bis zum Freitag, 10.7.2020 (Poststempel bzw. Emailingang) mit schriftlicher Begründung zu erfolgen.

Die feierliche Preisübergabe findet am 29. September 2020 im Bischofshaus statt. Folgende Preise sind vorgesehen:
1. Preis: € 500,- / 2. Preis: € 250,- / 3. Preis: € 150,-

Für weitere Informationen:

schulamt@kath-kirche-kaernten.at oder 0463/57770-1051

Zum fünften Mal wird in der Diözese Gurk der Dr. Olaf Colerus-Geldern Preis für vorwissenschaftliche Arbeiten (AHS) und Diplomarbeiten (BHS) im Rahmen der Reife- und Diplomprüfungen im katholischen Religionsunterricht ausgeschrieben.

Für die Bewertung der Arbeiten wird von Seiten des Bischöflichen Schulamtes eine Jury eingesetzt. Ihr obliegt es eine thematische Schwerpunktsetzung vorzunehmen und der Diözesanleitung einen begründeten Vorschlag für die Nominierung vorzulegen.

Die Einreichung der Arbeiten durch die ProfessorInnen hat bis zum 10.7.2020 (Poststempel bzw. Emailingang) mit schriftlicher Begründung zu erfolgen.

Die feierliche Preisübergabe findet am Dienstag, 29. September 2020 im Bischofshaus statt.

Folgende Preise sind vorgesehen:

1. Preis: € 500,- / 2. Preis: € 250,- / 3. Preis: € 150,-

Für weitere Informationen:
schulamt@kath-kirche-kaernten.at oder
0463/57770-1051

(Text: BSA)

Fertigstellung des zweisprachigen Schulbuches für die 2. Klasse „Srečujemo se in praznujemo“



Die Schulbuchgruppe mit Dorothea Kazianka, Nanti Olip, Marija Perne und Antonia Rössmann hat die Bearbeitung des bereits approbierten Religionsbuches der Grazer Reihe und die Übersetzungen abgeschlossen, das Approbationsverfahren wird derzeit durchgeführt.

Danke, dass diese Zusatzarbeiten für den Religionsunterricht an Schulen im Bereich des Minderheitenschulwesens so engagiert und professionell durchgeführt werden können.

Ein unterstützender Beitrag für den zweisprachigen Religionsunterricht, bitte die Bestellung über die Schulbuchliste vornehmen!

(Text: BL)

STRUKTUR der Fachinspektion Religion

Struktur der Fachinspektion Religion im Bischöflichen Schulamt gemäß Statut des Schulamtes vom Dezember 2017:

1. Personalabteilung für den Bereich APS -
Abteilungsleitung: AL Rosemarie Rossmann

1a Bildungsregion West:
FI P. Thomas Petutschnig

1b Bildungsregion Ost:
FI Birgit Leitner

1c Bildungsregion Minderheitenschulwesen:
FI Nanti Olip

2. Personalabteilung für den Bereich AHS/BMHS/
LFS/FBS - Abteilungsleitung: FI Peter Allmaier

2a LFS, AHS/BMHS
(ausgenommen konfessionelle Privatschulen, BAFEP, PH Kärnten, Minderheitenschulwesen):
FI Thomas Unterguggenberger

2b FBS, AHS/BMHS konfessionelle Privatschulen, BAFEP, PH Kärnten (ausgenommen Minderheitenschulwesen):
FI Birgit Leitner

2c AHS/BMHS nur Minderheitenschulwesen:
FI Nanti Olip

Schriftliche ERLÄUTERUNG zur ZIFFERNOTE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 anlässlich der Schulumtsleiter/innenkonferenz im Mai wurde die Struktur, das Kompetenzmodell, die Kompetenzbeschreibungen und die Anwendungsbereiche, in denen die Inhalte konkretisiert werden, des neue Lehrplans für die 1.-8. Schulstufe vorgestellt. Das Begutachtungsverfahren wird demnächst abgeschlossen. Für die schriftlichen Erläuterungen des Zeugnisses habe ich für (kath.) Religion für die Grundstufe 1 und 2 die Leitkompetenzen eingefügt. Dr. Miha Vrbnc hat dankenswerter Weise die Übersetzung ins Slowenische durchgeführt.

Ausdrücklich mache ich darauf aufmerksam, dass in dieser Phase der Lehrplanentwicklung noch keine differenzierenden Ausformulierungen durchgeführt sind und nur die Leitkompetenzen, die für die 1.-8. Schulstufe gelten, eingefügt wurden. Die Erarbeitung dieser Kompetenzbeschreibungen wird im Herbst erfolgen und dann voraussichtlich für die Schulnachrichten 2021 zur Verfügung stehen. Für Rückfragen stehen die zuständigen Fachinspektoren/innen zur Verfügung! Ich danke euch/Ihnen für euer/Ihr Mitdenken, für euer/Ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit mit uns im Schulamt, mit liebem Gruß, Birgit Leitner

Schriftliche Erläuterung zur Ziffernote / pisna razlaga številčne ocene			
Pflichtgegenstand / obvezni predmet	Kompetenz-, Erfahrungs-, Lernbereich / kompetenčno, izkušnjsko, učno področje	Grundstufe 1 / osnovna stopnja 1	Erfüllungsgrad – bezogen auf die Grundlagen SchUG § 18 und LBVO § 14 / mera izpolnjenosti – glede na osnove ZŠP § 18 in OOVZ § 14
Religion / verouk	Zuhören / poslušanje	Grundvollzüge des Glaubens kennen und religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten. / poznati osnovne obrede vere in oblikovati versko-duhovne izrazne oblike	Die Anforderungen des Lehrplans wurden weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt. / Zahtevne učnega načrta so bile izpolnjene daleč preko bistvenega.
	Verstehen / razumevanje	Grundlagen und Leitmotive des Glaubens kennen und für das eigene Leben deuten. / poznati osnove in vodilne nagibe vere in jih razlagati za lastno življenje	
	Mitreden / sodelovanje v pogovoru	Sich mit den großen Fragen der Menschen auseinandersetzen; unterschiedlichen Lebens- und Glaubensformen reflexiv begegnen. / ukvarjati se s poglavitnimi vprašanji ljudi; srečavati različne oblike življenja in vere in o njih razmišljati	
	Mitgestalten / sooblikovanje	Beziehung gestalten, zu sich, zu anderen, zur Schöpfung; Medien, Kunst, Kultur im Kontext religiöser Weltwahrnehmung interpretieren, beurteilen, gestalten. / oblikovati odnose, do sebe, do drugih, do stvarstva; interpretirati, ocenjevati, oblikovati medije, umetnost, kulturo v povezavi s pogledom vere na svet	
Pflichtgegenstand	Kompetenz-, Erfahrungs-, Lernbereich	Grundstufe 2	Erfüllungsgrad – bezogen auf die Grundlagen SchUG § 18 und LBVO § 14
Religion	Zuhören	Grundvollzüge des Glaubens kennen und religiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten.	Die Anforderungen des Lehrplans wurden weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt.
	Verstehen	Grundlagen und Leitmotive des Glaubens kennen und für das eigene Leben deuten.	
	Mitreden	Sich mit den großen Fragen der Menschen auseinandersetzen; unterschiedlichen Lebens- und Glaubensformen reflexiv begegnen.	
	Mitgestalten	Beziehung gestalten, zu sich, zu anderen, zur Schöpfung; Medien, Kunst, Kultur im Kontext religiöser Weltwahrnehmung interpretieren, beurteilen, gestalten.	

Religionslehrerin Mag. Bettina Steiner-Köferle berichtet hier von zwei Projekten, realisiert an der NMS bzw. PTS Althofen, noch vor Inkrafttreten der Corona-Abstandsregeln.

Fastensuppenaktion in Althofen

Die Firmlinge der NMS und Pfarre Althofen haben sich gemeinsam mit den ReligionslehrerInnen und PädagogInnen der NMS und den engagierten MitarbeiterInnen der Pfarre Althofen in den Dienst der guten Sache gestellt und eine köstliche, selbst gemachte Fastensuppe am Wochenmarkt in Althofen ausgegeben.

Der Reinerlös von € 635, unterstützt mit € 50 vom Elternverein, kommt dem Projekt „Straßenkinder in Indien“, initiiert von Dechant Lawrence Pinto, zugute.

Herzlichen Dank an alle „Helferlein“, besonders den engagierten Firmlingen, den Kolleginnen und ReligionspädagogInnen der NMS Althofen, unserer Frau Direktor Zemrosser, dem Elternverein, der Pfarre Althofen und unserem liebenswürdigen Herrn Dechant Lawrence!



Bild: B. Steiner-Köferle



Bild: B. Steiner-Köferle

Eine wunderbare Teamarbeit, die uns allen sehr viel Freude bereitete.

(Mag. Bettina Steiner-Köferle)

Spuren des Kreuzes

Auf die Spuren des Kreuzes begaben sich die SchülerInnen der PTS Althofen im Rahmen des Religionsunterrichts. Dabei wurde die Idee geboren, Klassenkreuze zu entwerfen und fächerübergreifend zu verwirklichen.

Die praktische Umsetzung fand in den Fachwerkstätten und im Fach kreatives Gestalten statt. Einige SchülerInnen waren so motiviert und stellten auch Kreuze für ihr Zuhause her. Vielen Dank an alle FachlehrerInnen und Werkstätten Lehrer für ihr engagiertes Mittun.

(Mag. Bettina Steiner-Köferle)



an der PTS Althofen



Auf die Bitte von Lambert Jaschke und Gerd Hülser hat SAL Birgit Leitner den Leiter des Pädagogischen Dienstes HR Mag. Klaus-Peter Haberl gebeten, das Schreiben an die Schulleiter der Sekundarstufe weiter zu leiten. Mit folgenden Worten bewirbt Leitner die Möglichkeit, die beiden Experten auch für etwaige Auskunftstätigkeiten heranzuziehen:

„Wir geben Ihnen hier eine Ausarbeitung der Fachinspektoren/innen der evangelischen und katholischen Religion zum Thema Verschwörungstheorien weiter. Eine Befassung mit den diesbezüglichen Fragestellungen in den angegebenen Links kann auch als interessante und bereichernde Sommerlektüre gesehen werden.“

Außerdem könnte auch die Einbeziehung von Referaten der beiden Experten - FI Mag. Gerd Hülser (evang. Beauftragter für Sekten und Weltanschauungsfragen) und Mag. Lambert Jaschke (kath. Referent für Sekten und Weltanschauungsfragen) - im Fachbereich "Sekten und Weltanschauungsfragen" bei pädagogischen Konferenzen gegebenenfalls für das kommende Schuljahr geplant werden.“

*Sehr geehrte Schulleiterin!
Sehr geehrter Schulleiter!*

Villach / Klagenfurt, Juni 2020

Verschwörungstheorien (besser: Verschwörungserzählungen, -ideologien oder -mythen) hat es zwar zu allen Zeiten gegeben, durch die technischen Möglichkeiten des Internet und der sozialen Netzwerke wurde aber nicht nur ihre Verbreitung vereinfacht und beschleunigt. Darüber hinaus entstehen – durch das Suchverhalten und Suchalgorithmen bestimmt - auch neue „Filterblasen“ und „Echokammern“ für diese Anschauungen. Verschwörungstheorien hatten und haben stets dann Konjunktur, wenn durch politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche etc. Krisen und Umbrüche verunsicherte Menschen nach einfachen Erklärungsmustern für komplexe Zusammenhänge und Schuldigen für die Misere suchen. Mit Besorgnis stellen wir fest, dass auch in der gegenwärtigen Corona-Krise viele alte bzw. um neue Aspekte erweiterte Verschwörungstheorien verbreitet werden. Obwohl nur ein kleiner Teil der Bevölkerung ein geschlossenes verschwörungsideologisches Weltbild aufweist, sind dennoch viele bereit, einzelnen Behauptungen Gehör zu schenken bzw. ihnen eine gewisse Plausibilität zuzubilligen. Das gilt auch für Schüler*innen wie Lehrer*innen, wobei letzteren hier im Sinne der Bildungsziele eine besondere Verantwortung zukommt. Verschwörungstheorien und „Fake News“ begegnen in Form unüberprüfter (und auch kaum überprüfbarer) Behauptungen, oftmals aus zweifelhaften „alternativen Informationsquellen“, die für sich die Wahrheit beanspruchen und etablierte Medien pauschal als „gleichgeschaltet“, „Systemmedien“ o.ä. verurteilen. Feindbilder werden – auch unter Rekurs auf rechtsextreme und antisemitische Motive – geschürt und so soziales Bewusstsein, Solidarität und Frieden gefährdet. Bisweilen wird nicht nur mit der eigenen, sondern vor allem mit der Gesundheit der Mitmenschen fahrlässig gespielt, wenn zur Missachtung von Vorsichtsmaßnahmen aufgerufen wird. Durch die Proklamation abwegiger Ansichten von wenigen als „Meinung bzw. Willen des Volkes“ wird zudem unsere demokratische Grundordnung in Frage gestellt.

Deshalb bitten wir Sie, in Ihrer Schule für diese Problematik achtsam zu sein, Ihre Kolleginnen und Kollegen darauf hinzuweisen und zu ermutigen, auch im Unterricht (insbesondere ab der Sekundarstufe) in geeigneter Form darauf einzugehen.

Stellvertretend für viele seriöse Informations- und Bildungsmaterialien möchten wir auf die folgende Auswahl hinweisen:

<https://www.mimikama.at> - Verein zur Aufklärung über Internetbetrug, Falschmeldungen sowie Computersicherheit und zur Förderung von Medienkompetenz sowie eine Beobachtungsstelle für Desinformation und Social Media Analysen

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de> - Ziel der Amadeu Antonio Stiftung ist die Stärkung einer demokratischen Zivilgesellschaft, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet.

Schwerpunktartikel bzw. -angebote zu Corona-Verschwörungstheorien bieten z.B.:

<https://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/306942/corona-und-verschwörungstheorien> - Bundeszentrale für politische Bildung in Deutschland – Podcast über Corona-Verschwörungstheorien; weitere Angebote der bpb zum Thema findet man durch Eingabe von „Corona“ bei der Stichwortsuche

<https://www.confessio.de> - Informationsangebot des Evangelischen Bundes Sachsen und des Beauftragten für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

<https://www.weltanschauungsfragen.at> - Internetauftritt der kath. Weltanschauungsbeauftragten Österreichs

Darüber hinaus stehen auch wir für Auskünfte und Hilfestellungen zur Verfügung.

Mag. Gerd Hülser

Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der evangelischen Kirche Kärnten/Osttirol

Italiener Straße 38, 9500 Villach

0699/18877204

gerd@huelser.live

Mag. Lambert Jaschke

Referent für Weltanschauungsfragen im Bischöflichen Seelsorgeamt der Diözese Gurk

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

0676/8772 2165

lambert.jaschke@kath-kirche-kaernten.at



Katholische Kirche Kärnten
BISCHÖFLICHES SEELSORGEAMT

Referat für
Weltanschauungsfragen



„Jedes Jahr feiern wir am 20. November den Tag der Kinderrechte und machen auf die "Konvention über die Rechte der Kinder" aufmerksam. Die Kinderrechteaktion 2020 wird unter dem Slogan "Kinderrechte Wollen Wurzeln" das Thema Ökologische Kinderrechte in den Mittelpunkt stellen - denn Kinder haben das Recht, in einer gesunden und intakten Umwelt aufzuwachsen. Der Einsatz für Kinderrechte geht einher mit der Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer Nachhaltigen Entwicklungsziele, der SDGs, und der Bewältigung globaler Herausforderungen wie der Bekämpfung von Armut, Ungleichheit, der Klimakatastrophe, Umweltzerstörung und dem Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit - für ein gutes Leben und eine lebenswerte Zukunft für alle.

Sehr gerne geben wir an dieser Stelle eine Information der Katholischen Jungschar weiter.

Nähere Informationen dazu unter:
www.kath-kirche-kaernten.at/jungekirche
www.kath-kirche-kaernten.at/jungschar
www.kath-kirche-kaernten.at/sternsingen

und bei:

Mag.a phil. Sabrina Srienz, Bakk.a phil.
 Diözesanreferentin Katholische Jungschar
 9020 Klagenfurt, Tarviserstraße 30
 0676/ 8772-2482
sabrina.srienz@kath-kirche-kaernten.at

Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, um Kinder und Jugendliche dazu anregen, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für einen nachhaltigen und global gerechten Umgang mit Ressourcen im Sinne der SDGS einzusetzen.

Im Herbst wird eine Aktionsreihe (Methoden, Gruppenstunden, Pflanzaktionen) dazu stattfinden.

Die Postkarten können gerne bei uns im Büro angefordert werden, damit diese dann in den Schulklassen verwendet werden können.“ (S.Srienz)

JunglehrerInnenseminar (Einladungen folgen)

Montag, 07.09.2020

14.30 - 16.00 Uhr

Bischofshaus in der Mariannengasse
Klagenfurt am Wörthersee

Sendungs- und Würdigungsfeier (Einladungen folgen)

der APS, AHS und BMHS

Dienstag, 13.10.2020, 14.30 Uhr

Bischofshaus in der Mariannengasse
Klagenfurt am Wörthersee

Dr. Olaf Colerus-Geldern Preisverleihung

Dienstag, 29.09.2020, 14.30 Uhr

Bischofshaus in der Mariannengasse
Klagenfurt am Wörthersee

MATURAWALLFAHRT 2020

Die für den 2. Oktober 2020 geplante Maturawallfahrt nach Maria Saal wird im kommenden Schuljahr nicht stattfinden.

Die Veranstaltung hat sich zwar über die vielen Jahre der Durchführung bestens bewährt und wird von vielen Religionslehrkräften unterstützt und von den Maturierenden gerne besucht. Eine Menge an Ungewissheiten hat uns aber dazu bewogen, ein Jahr zu pausieren. Wir wissen nicht, wie kontrolliert die Corona-Infektionen im Herbst sein werden.

Möglicherweise gibt es Beschränkungen, die uns eine Durchführung erschwert oder verunmöglicht. Immerhin nehmen ca. 1000 Schülerinnen und Schüler an dieser Veranstaltung teil.

Dazu ist die musikalische Vorbereitung für das BRG Viktring durch die Coronamaßnahmen nicht möglich gewesen. Alles in allem erscheint uns das Risiko für eine reibungslose Durchführung zu hoch.

Wir hoffen, die Maturawallfahrt im darauf folgenden Schuljahr mit viel Energie fortsetzen zu können.

FI Mag. Thomas Unterguggenberger

DIENSTBESPRECHUNGEN für RL der APS

INSPEKTIONSBEREICH FI DR. BIRGIT LEITNER

Dekanate Wolfsberg/ St. Andrä/ Bad St. Leonhard:
Pfarrhof Wolfsberg_Di, 22.09.2020, 15.00 - 17.30 Uhr

Dekanate St.Veit/ Gurk/ Friesach/ Althofen:
Pfarrhof St. Veit_Mi, 23.09.2020, 15.00 - 17.30 Uhr

Dekanat Klagenfurt Stadt/ Land:
Pfarrhof der Dompfarre_Do, 24.09.2020, 15.00 - 17.30 Uhr
Klagenfurt (Franziskussaal)

Teamsitzung RL an Fachberufsschulen:
Montag, 5. Oktober 2020, 17:30-20:00 Uhr,
Sitzungszimmer, Bischofshaus, Mariannengasse 2,
9020 Klagenfurt

INSPEKTIONSBEREICH FI P. DR. THOMAS PETUTSCHNIG

Bezirk Hermagor:
Pfarrhof Hermagor_Mo, 21.09.2020, 14.30 - 17.00 Uhr

Bezirk Spittal/Drau:
Pfarrzentrum Spittal/Drau_Di, 22.09.2020, 14.30 - 17.00 Uhr

Bezirk Villach und Villach-Land:
Pfarrhof Villach St. Martin_Mi, 23.09.2020, 14.30 - 18.00 Uhr

Bezirk Feldkirchen:
Pfarrhof Feldkirchen_Mo, 28.09.2019, 14.30 - 18.00 Uhr

INSPEKTIONSBEREICH FI FORTUNAT OLIP MINDERHEITENSCHULWESEN

SLUŽBENI POSVETI za veroučiteljice in
veroučitelje z veljavnostnega območja
dvojezičnega šolstva:

Bildungsregion Ost/ Izobraževalna regija vzhod

Montag/ ponedeljek 21.09.2020, 14.30 - 17.30 Uhr

Bildungsregion West/ Izobraževalna regija zahod

Montag/ ponedeljek 28.09.2020, 14.30 - 17.30 Uhr

Die schriftlichen Einladungen für den
Pflichtschulbereich mit näheren Informationen
werden von den jeweiligen Fachinspektor*innen im
Herbst ausgesendet.

Die Termine für
die Dienstbesprechungen und
Teamsitzungen in der Abteilung
AHS/BMHS werden von den zuständigen
Fachinspektor*innen gesondert
bekannt gegeben.

LESEFREUDEN und NACHDENKIMPULSE



Katholische Kirche Kärnten



Helmchen-Menke Heike:
Ins Leben begleiten.
Religionssensibel durch den
Familienalltag.
Patmos. 2020

Besonders schön ist das Kapitel „Werte, die Familien tragen“ gelungen: es ist ein Plädoyer für Echtheit und nicht Perfektion, für Gleichwürdigkeit, Integrität und Verantwortung und lässt auch das Thema „Als getrenntes Paar gemeinsam Eltern bleiben“ nicht aus.

Dieses wunderbare Ratgeberbuch gibt Anleitungen zur Auseinandersetzung mit herausfordernden Fragen und bringt ergänzend praktische Anregungen für die Gestaltung eines „religionssensiblen Familienalltags“. (Text: BL)

Ein Lern- und Lesebuch für Neugierige und für solche, die Kinder mit ihren Fragen und ihrem Interesse auch an religiösen Themen ernst nehmen und ins Leben begleiten wollen.

Motivierend und verständlich gibt die Diplomtheologin und Referentin für Elementarpädagogik am Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg Einblicke sowohl in theologische als auch religionspädagogische Zusammenhänge des Jahreskreises mit allen kirchlichen Festen und Ritualen. Eindrucksvoll führt die Pastoralreferentin die Lesenden hin zu dem, was den Familienalltag bereichern kann und ermutigt dazu, miteinander Zeit zu verbringen, aufeinander zu hören, Kinder zu segnen und ihnen Gutes zuzusprechen.

Die Autorin erklärt, warum und wie mit Kindern in der Bibel gelesen werden soll und was das Theologisieren und Philosophieren über die großen Fragen des Lebens mit Kindern bringen kann.

Impressum:
Bischöfliches Schulamt
Mariannengasse 2
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
schulamt@kath-kirche-
kaernten.at
0463 57770 1051
Layout: Ingrid Mack
F.d.l.v.: BL; wenn nicht
anders angegeben, BSA



Drage veroučiteljice, dragi veroučitelji!
Po zelo zahtevnem obdobju popolnoma novih načinov poučevanja in gojenja stikov z otroci, starši, kolegicami in kolegi, ki ga je prinesel v šolo, družbo, družine, delovna mesta in tudi v Cerkev koronavirus, vam vsem želim uspešen zaključek tekočega šolskega leta. Upam, da ste dobro kljubovali vsem novim izzivom, strahovom, negotovostim in stalno se spreminjajočim okoliščinam.

Hvala za vaše požrtvovalno delo in za vse, kar ste dobrega storili. Želim vam lepe počitnice, polne zasluženega oddiha in počitka ter na veselo svidenje jeseni. Fortunat Olip, strokovni nadzornik



Das Team des Bischöflichen Schulamts wünscht allen Religionslehrerinnen und Religionslehrern einen wunderbaren Sommer!
Wir freuen uns auf einen guten gemeinsamen Schulstart im Herbst. Bleiben Sie gesund!

Foto: BL



Das Bischöfliche Schulamt
der Diözese Gurk ist vom
03.08.2020 - 23.08.2020 geschlossen.

Ab 24.08.2020 sind wir
wieder für Sie da!

In der Zeit der Sommerferien ist das
Schulamt vormittags von 8.00 - 12.00
Uhr besetzt, sowie nach Vereinbarung!